

## V Vertiefungsrichtung 4: Elektromobilität

### Exemplarischer Studienplan:<sup>2</sup>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Numerical Methods			2+1	5
Measurement Technology	2+1	5		
Communication Systems and Protocols			2+1	5
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Batterien und Brennstoffzellen	2+1	5		
Optimization of Dynamic Systems	2+1	5		
Entwurf elektrischer Maschinen	2+1	5		
Power Electronics			2+2	6
Grundlagen der Fahrzeugtechnik I	4+0	8		
Praktikum Batterien und Brennstoffzellen	0+4	6		
oder ein alternatives Praktikum nach Absprache mit dem/der Fachstudienberater*in	0+4	6	0+4	6
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>28</b>		<b>22</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (siehe unten)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	15
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	35
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	34
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>2</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.